Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 8 (1932-1933)

Heft: 10

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Generalversammlung ab. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Wachtm. Wolfisberg gewählt, zum Vizepräsidenten Adj.-Uof. Wickart. Das Amt des Kassiers übernahm Fourier Bühl. Der bisherige Kassier, Ehrenpräsident R. Steiger, hat nach 34jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand seinen Rücktritt genommen. Als Dank überreichte der Präsident dem scheidenden Vorstandsmitglied einen Wappenteller und eine Urkunde nebst einem wunderbaren Blumen-Arrangement. Charles Boßhard, Bern, übernahm das Amt des Vergnügungspräsidenten. Als Obmänner der Untersektionen wurden bestimmt: Schießsektion 300 m: Gefr. Kaspar Herm.; Pistolensektion: Gefr. Zimmermann Alb.; Fechtsektion: Wachtm. Zürni Franz; Spielsektion: Wachtm. Gysin Traugott. Die Generalversammlung stimmte dem Reorganisationsplan des Vorstandes einstimmig zu. Als Obmann der Kommission amtet Feldw. A. Hasler. Als wichtigstes im Arbeitsprogramm für 1933 werden den Vorstand die Schweiz. Unteroffizierstage in Genf beschäftigen. Die überaus flott verlaufene Versammlung schloß nach Anhörung einer ausgezeichneten Rede von Herrn Oberstleutnant Stirnemann, Präsident der A. O. G. Zürich.

Unteroffiziersverein Zürichsee rechtes Ufer

Absenden Samstag den 10. Dezember 1932.

Die traditionellen Familienabende, verbunden mit Absenden, haben im Jahre 1932 einen Unterbruch zu verzeichnen.

Im Vorstande herrschte mehrheitlich die Ansicht, daß die Zeit nicht geeignet sei, Festlichkeiten zu begehen und man beschloß daher, nur ein Absenden in allereinfachstem Rahmen durchzuführen.

Trotz der militärischen Verfügung «Kriegsschiffe und Torpedoboote zu Hause lassen», hat sich doch ein ganz nettes Trüppchen Unteroffiziere im Restaurant «Blumental» in Meilen eingefunden. Mit der vorgesehenen Verspätung konnte unser Präsident, Feldweibel Jak. Heiniger in Rapperswil, den offiziellen Teil des Abends eröffnen und entbot allen Anwesenden besten Willkomm. In recht anschaulicher Weise führte er uns chronologisch die Geschehnisse der Unteroffiziersgesellschaft im Jahre 1932 vor Augen und unterließ nicht, allen Mitgliedern für ihre aufopfernde außerdienstliche Tätigkeit herzlich zu danken. Ganz besonderer Dank wurde dem Kreischef, Kamerad Wachtm. Koch Hans, samt seinen getreuen Sektionsleitern zuteil. Als Anerkennung wurde von der U.O.G. jedem Jungwehrleiter ein Buch, «Die Schweiz», verabfolgt.

Schon längst schweiften unsere Blicke auf den zwei recht verführerisch wirkenden Gabentischen umher. Unser Präses roch den Braten und nun ging's mit Schneid ans Absenden.

Nachdem jeder, seinem Rang entsprechend, die Wahl (vielen wurde sie zur Qual) getroffen hatte, schloß unser Vereinsoberhaupt den offiziellen Teil.

Unserm Präsidenten, Feldw. Jak. Heiniger, spreche ich für seine große, uneigennützige Arbeit im Namen aller Kameraden meinen herzlichsten Dank aus.

Bei frohem Lied und fröhlichem Geplauder verbrachten wir noch einige Stunden guter Kameradschaft.

Es folgen nun einige Resultate aus den Absendlisten.

Jahresprogramm: Gaben erhielten nur Mitglieder, die an allen obligatorischen Uebungen teilgenommen haben. 1. Wachtmeister Koch Hans, 616,6 Punkte; 2. Korp. Löhrer Fritz, 586; 3. Korp. Lüthi Franz, 579,6; 4. Korp. Pfenninger Otto, 575 Pkte.

Gabenstich: Je vier Schüsse Gewehr und Pistole auf 100er Scheibe. 1. Wachtm. Lehner Gottlieb, 619 Punkte; 2. Feldweibel Pünter Edwin, 603; 3. Wachtm. Pfenninger Hch., 603; 4. Korp. Löhrer Fritz, 598 Punkte.

Eidg. Wettkämpfe (Ehrenmeldungen). — 1. *Gewehrschießen:* 1. Lt. Hausamann Fritz, Wachtm. Lehner Gottl. und Gefr. Pfenninger Karl mit je 53 Punkten. 2. Wachtm. Billeter Jakob mit 52 Punkten. 3. Oblt. Stolz Robert und Wachtm. Koch Hans mit je 50 Punkten. — II. *Pistolenschießen:* 1. Korp. Pfenninger Otto, 137 Punkte. 2. Korp. Brunner Hans, 133 Punkte. 3. Korp. Lüthi Franz, 132 Punkte. — III. *Handgranatenwerfen:* 1. Korp. Boßhard Edwin, 46,2 Punkte. 2. Korp. Blickle Ernst, 45,1 Punkte. 3. Wachtm. Koch Hans, 42,1 Punkte. *H. M.*

Eingegangene Jahresberichte.
Rapports annuels reçus.

6. Januar: Neuchâtel.
9. » Am Rhein.
10. » La Chaux-de-Fonds.
12. » Herisau.
17. » Schönenwerd.
Morges.
19. » Davos.

Zentralsekretariat. — Secrétariat central.

Unteroffiziersverein Baden. Die ordentliche Generalversammlung mit den statutarischen Traktanden findet statt: Samstag den 28. Januar 1933 im Restaurant «Salmenbräu». Der Vorstand erwartet recht zahlreiche Beteiligung.

Luzern. Generalversammlung am 29. Januar 1933 im Hotel «Du Nord». — Jeden Dienstag, 6¼ bis 7¼ Uhr leichtathlet. Training für U.-O.-Tage Genf, Museggturnhalle. — Uebungen für Patrouillenläufer im Mariahilfschulhaus nach besondern Aufgeboten.

St. Gallen. 5. Febr., Sonntag, Winterschießen. Inserat beachten. — 6. Febr., Montag, Erläuterungen zum Dienstreglement 1933, 20.00 Uhr, «Stadtbären». — 11. Febr., Samstag, Gabenverteilung vom Wurst- und Zopfschießen, Tanz. 20.00 Uhr, kleiner Parterresaal «Schützengarten». — 13. Februar, Montag, Erläuterungen zum Dienstreglement 1933, 20.00 Uhr, «Stadtbären».

Zürichsee rechtes Ufer. *Donnerstag den 2. Februar 1932.* Vortrag: «Unsere Landesverteidigung ein sittliches Gebot», punkt 14 Uhr im «Löwen», Männedorf. Referenten: Pfarrer Bernoulli und Nationalrat Reichling. Wir ersuchen alle unsere Mitglieder, die sich frei machen können, diesen Vortrag zu besuchen. — *Samstag den 11. Februar, punkt 20 Uhr:* Generalversammlung im «Blumental» in Meilen. Der Vorstand erwartet in Anbetracht der vorliegenden wichtigen Traktanden einen großen Aufmarsch.

Zürich U. O. G. 2. Februar: Fortsetzung des Kartenlesekurses in der Kaserne Zürich 20.15 Uhr. — 5. Februar: Kartenlesekurs, Praktische Uebung. Besammlung 9 Uhr auf der Allmend Wollishofen. — 9. Februar: Fortsetzung des Kartenlesekurses in der Kaserne 20.15 Uhr. — Jeden Montag und Mittwoch Training der Fechtsektion im Sihlhölzli.

Landsknechtspruch

Es wehet durch die Weiten
Ein Hauch der Ewigkeiten.
Und jeder Landsknecht sinnt,
Wann einst das letzte Blut ihm rinnt,
Ob bei den Kämpfen früh und spat
Er stets die Treu gehalten hat.
Und wenn er solches hat getan,
Mag ruhig er von dannen gahn.

Käse in Suppen und Teigwaren